



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
5.660 - Stadtgrün und Verkehr

Bearbeitung: Ralf Schott (E-Mail: ralf.schott@luebeck.de Telefon: 122-6720)

Bau einer Schulsportanlage für die Schule an der Wakenitz auf dem Ballspielplatz Wattstraße (5.660)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
14.12.2016	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
16.01.2017	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.01.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Das Projekt „Bau einer Schulsportanlage für die Schule an der Wakenitz auf dem Ballspielplatz Wattstraße“ wird freigegeben.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 4.401 - Schule und Sport
Ergebnis: zustimmend

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

- Ja
 Nein
Es handelt sich um die technische Umsetzung von schulischen Anforderungen, der Ballspielplatz bleibt öffentlich nutzbar.

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch den Umbau des bisherigen Sportplatzes an der Keplerschule.

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja (Anlage 1)

Begründung:

Durch den Ausbau der Anna-Siemsen-Schule und die Fusion mit der Kepler-Schule zur Schule an der Wakenitz wurde der Weg frei für ein neues Wohngebiet auf dem Gelände der Kepler-Schule. Als letzter Schritt muss nun noch die überwiegend für den Schulsport genutzte Sportanlage an der Kepler-Schule ersetzt werden.

Auf dem Außengelände der Anna-Siemsen-Schule gibt es nicht genügend Platz für die erforderlichen Leichtathletikanlagen, so dass schon früh über einen Bau auf dem angrenzenden Ballspielplatz an der Wattstraße nachgedacht wurde. In der Vorlage zum Spielplatzbericht des damaligen Bereiches Stadtgrün und Friedhöfe, der im Juli 2010 von der Bürgerschaft beraten wurde, wurde der Ausbau der Schulsportanlage unter Beibehaltung eines Ballspielplatzes beschlossen. Auch die unmittelbar angrenzende Waldorfschule wird die neuen Einrichtungen für den Sportunterricht nutzen.

Auf der derzeitigen Rasenfläche sollen leichtathletische Anlagen wie eine 100m-Laufbahn, eine Weitsprunganlage, die auch für Kugelstoßen und Beachvolleyball genutzt werden kann, entstehen. Diese Flächen sind in Rotgrün ausgeführt und mit einem Stabgitterzaun umgeben, der vor allem Hunde und Fahrräder von der Fläche fernhalten soll. Durch einen Schlupf im Zaun ist aber eine sportliche Nutzung dieser Flächen auch außerhalb der Schulzeit möglich.

Daneben wird ein Rasenkleinspielfeld 50 x 30 Meter groß mit zwei Jugendtoren angelegt, das wie bisher eine frei zugängliche Nutzung für den Freizeitsport bietet, aber auch für schulische Aktivitäten zur Verfügung steht. Das Spielfeld wird mit leichten Erdwällen aus örtlichem Aushubboden eingefasst und von der weiter verbleibenden Fläche mit Landschaftsrasen abgesetzt.

Die Planung der Schulsportanlage kann der Anlage 2 entnommen werden.

Kostendeckung:

Die nötigen Finanzmittel in Höhe von rund 266.000 Euro gemäß Kostenberechnung werden aus Restmitteln der Hochbaumaßnahmen und bereits im Haushalt 2016 auf dem Produktsachkonto 551001.536.7852000 vorhandenen Planungsmitteln bereit gestellt.

Die Haushaltsmittel sind freigegeben und im Jahr 2017 damit sofort verfügbar.

Anlagen:

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen

Anlage 2 - Lageplan

Senator F. - P. Boden